

**Universität des Saarlandes Fachrichtung
Psychologie Klinische Psychologie &
Psychotherapie**

Prof. Dr. Tanja Michael

Prof. Dr. Monika Equit

M. Sc. Norma Ruf

Dr. Johanna Lass-
Hennemann

Dr. Marie Roxanne Sopp



Campus A1 3

D – 66123 Saarbrücken

E-Mail: projekt-guckhin@uni-saarland.de

**Generation Ukrainekrieg, COVID-19, Klimawandel (GUCK hin –
Studie) Belastungsfaktoren gegenwärtiger Jugendlicher und ihr
Einfluss auf psychische Gesundheit und Partizipation**

Liebe Schüler:innen, sehr geehrte Sorgeberechtigte,

die Abteilung für Klinische Psychologie und Psychotherapie der Universität des Saarlandes führt gemeinsam mit dem saarländischen Bildungsministerium eine Studie bei saarländischen Schüler:innen der Klassenstufen 9 bis 11 durch. Dabei soll untersucht werden, inwiefern die Schüler:innen von den derzeitigen Krisen (Corona-Krise, Klimawandel, Ukrainekrieg, Energie- und Wirtschaftskrise) belastet sind.

Was möchten wir untersuchen?

Jugendliche waren durch die Schulschließungen stark von den Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus betroffen. Die Konsequenzen des Klimawandels sind für sie, besonders aufgrund ihres Alters, ebenfalls von hoher Relevanz. Zudem besteht, ausgelöst durch den Ukrainekrieg, erstmals seit sehr langer Zeit Sorge um einen Kriegsausbruch in Deutschland. Auch die Energie- und Wirtschaftskrise und die mit ihr verbundenen steigenden Kosten bereiten vielen Schüler:innen Sorgen. Wir interessieren uns dafür, wie es jungen Menschen im Moment geht, welche Folgen die Konflikte auf ihre Gefühle und Gedanken haben und ob sich das auch darin zeigt, dass sie sich mehr oder auch weniger politisch/gesellschaftlich einbringen möchten. Aktuelle Umfragen haben ergeben, dass junge Menschen sich in Debatten um die derzeitigen Krisen nicht genügend vertreten fühlen – wie z.B. bei der Erarbeitung von

Lösungsstrategien zur Bewältigung des Klimawandels oder in Diskussionen über die Wiedereinführung der Wehrpflicht. Diese Studie soll jungen Menschen eine Stimme geben.

Was passiert mit den Daten?

Die im Rahmen der Studie erhobenen Daten werden ausschließlich zu Forschungszwecken weiterverwendet und Dritten nicht zugänglich gemacht. Anhand der personenbezogenen Daten (Alter, Geschlecht, Klassenstufe) sind keine Rückschlüsse auf individuelle Personen möglich.

Im Folgenden findet Ihr/finden Sie eine Auflistung aller personen- und gesundheitsbezogenen Daten sowie weiterer persönlich relevanter Daten, die im Rahmen der Studie erhoben werden.

Personenbezogene Fragen:

1. Geschlecht
2. Alter
3. Anzahl Haushaltsmitglieder
4. Anzahl Geschwister
5. Herkunftsland
6. Sozioökonomischer Status

Gesundheitsbezogene Daten:

1. Depressionssymptome (Patient Health Questionnaire-9 - Modified for Teens)
2. Angstsymptome (Subskala zu Symptomen der Generalisierten Angststörung des Fragebogens für Angststörungen im Kindes- und Jugendalter)
3. Gesundheitsbezogene Lebensqualität (KIDSCREEN-10)

Individuelle Belastungsereignisse [Auszug]:

Im Folgenden siehst du verschiedene Lebensbereiche und belastende Ereignisse, die in diesem Bereich passieren können. Bitte gebe an, ob du in den letzten 12 Monaten mindestens ein belastendes Ereignis in diesem Lebensbereich erlebt hast. Bitte gebe auch an, wie belastend dieses Ereignis für dich war.

1. **Schule** (z.B. Schulwechsel, schlechte Noten, Probleme mit Lehrer:innen, Klassenwiederholung oder Schulverweis)
2. **Familie** (z.B. Umzug, Krankheit/Unfall/Tod eines Familienmitglieds, Verschlechterung von Familienbeziehungen/Probleme mit Eltern, rechtliche/finanzielle Probleme in der Familie, Streitigkeiten/Trennung/Scheidung der Eltern, Alkohol/Drogenprobleme eines Familienmitglieds)
3. **Freund:innen/Gleichaltrige** (z.B. Druck von Freund:innen/Partner:in, Streit mit Freund:innen/Partner:in, Trennung, Liebeskummer, Mobbing)
4. **Gesundheit** (z.B. Krankheit/Unfall, gesundheitliche Sorgen, Alkohol/Drogenprobleme)

Politische Partizipation [Auszug]:

Angenommen, du möchtest dich politisch beteiligen oder deine Meinung ausdrücken. Was würdest du tun?

- a) Mich an Internetdiskussionen über Politik beteiligen.
- b) Mich in einer politischen Partei/Organisation engagieren.
- c) In der Schülervertretung mitarbeiten.
- d) An einer Unterschriftenaktion teilnehmen.
- e) An einer Demonstration teilnehmen.
- f) An einem Streik teilnehmen.
- g) Mich in sozialen oder gemeinnützigen Organisationen oder AGs (z.B. Umwelt-AG, UNICEF, Greenpeace, Amnesty International) engagieren.

Wir möchten gerne die gewonnenen Erkenntnisse wissenschaftlich veröffentlichen. Dazu werden die Daten (zusammengefasst und anonym) auf wissenschaftlichen Kongressen präsentiert. Außerdem sollen die Daten direkt an die Schulen zurückfließen, damit Lehrer:innen und Schulleiter:innen wissen, wie es den Jugendlichen in der gegenwärtigen Situation geht und welche Hilfestellung einige junge Menschen vielleicht brauchen können.

Freiwilligkeit der Teilnahme und Datenschutz

Wir würden uns deshalb sehr darüber freuen, wenn ihr mitmacht. Die Teilnahme an der Untersuchung ist **freiwillig**. Durch die Einwilligung geht ihr keinerlei Verpflichtungen ein. Die Teilnahme kann jederzeit abgebrochen werden, ebenso kann auch die Beantwortung von Einzelfragen jederzeit verweigert werden. Die Schüler:innen können die Erhebung jederzeit abbrechen und den Fragebogen nicht abgeben, ohne dass dadurch Nachteile entstehen. Durch eine Nicht-Teilnahme entstehen keine Nachteile. Die Befragung geschieht vollkommen **pseudonymisiert**, d.h. es werden keine Namen in dem Fragebogen angegeben: Dadurch ist es nicht möglich, einzelne Fragebögen einer Person zuzuordnen. Damit wir trotzdem die jetzigen Angaben mit den Angaben in einem Jahr vergleichen können, werden wir die Schüler:innen bitten, einen individuellen Code zu generieren.

Wir haben oben erklärt, dass die Daten an die Schulen zurückgemeldet werden, damit die Schulleiter:innen und Lehrer:innen wissen, wie es den Jugendlichen geht. Die Daten werden aber nur zusammengefasst an die Schulen zurückgemeldet, d.h. die Lehrer:innen und Schulleiter:innen wissen danach, wie es den Schüler:innen im Saarland im Allgemeinen geht und wie belastet sie sind, es können aber keine Rückschlüsse auf Antworten einzelner Schüler:innen gemacht werden.

Da es sich um eine Studie handelt, die eine längere Entwicklung beobachten möchte, sind drei Termine vorgesehen: Die ersten beiden Erhebungen fanden bereits im Sommer 2022 und 2023 statt, es folgt nun noch die dritte Erhebung im Sommer 2024. Die Beantwortung des Fragebogens nimmt ca. eine Schulstunde in Anspruch. Der Termin wird mit den Schulleiter:innen abgestimmt, und die Erhebung wird von Mitarbeiter:innen des Projekts während einer Schulstunde durchgeführt. Die Schüler:innen dürfen auch während der Beantwortung des Fragebogens entscheiden, doch nicht mitzumachen und diese abbrechen.

Eine Teilnahme ist nur mit Vorlage der beiden unterschriebenen Einverständniserklärungen durch die Schüler:innen und die/den Sorgeberechtigten möglich!

Die Einwilligungserklärung für die Teilnahme an der Erhebung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Ein Widerruf der Einwilligung für die Verarbeitung der erhobenen Daten ist bis zum Ende der zweiten Erhebungswelle (10/2024) unter Angabe des Schülercodes möglich. Der Widerruf soll in diesem Fall den Klasselernr:innen mitgeteilt werden, die diesen unverzüglich der Universität des Saarlandes weiterleiten werden.

Wichtige Hinweise zum Datenschutz:

- Rechtlich benötigen wir zur Erhebung und Verarbeitung der Daten Ihr Einverständnis. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Artikel 6 Absatz 1 lit. a DSGVO (Datenschutzgrundverordnung).
- Aufgrund der Verarbeitung der personenbezogenen Daten haben Sie das Recht auf Auskunft (Artikel 15 DSGVO), auf Berichtigung (Artikel 16 DSGVO), auf Löschung (Artikel 17 DSGVO), auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO), auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO) und das Recht auf Widerspruch (Artikel 21 DSGVO).
- Bei Fragen zum Datenschutz können Sie sich an die Datenschutzbeauftragte der Universität des Saarlandes (Frau Barbara Partzsch - Telefon: 0681 302-2813 - E-Mail: datenschutz@uni-saarland.de) wenden.
- Falls Sie der Ansicht sind, dass bei der Verarbeitung der personenbezogenen Daten Verstöße vorliegen, haben Sie das Recht bei der zuständigen Behörde für Datenschutz Beschwerde einzureichen (Unabhängiges Datenschutzzentrum Saarland – Telefon: 0681 94781-0 – E-Mail: poststelle@datenschutz.saarland.de).
- Die Fragebögen werden im Archiv der Universität des Saarlandes bis zum 31.10.2025 aufbewahrt und danach ordnungsgemäß vernichtet.
- Um die Fragebögen einander zuordnen zu können, wird mit einer Codierung gearbeitet.
- Die wissenschaftliche und datenschutzrechtliche Gesamtverantwortung liegt bei Prof. Dr. Tanja Michael.

Falls Ihr/Sie noch Rückfragen zur Studie habt, kann man uns gerne kontaktieren unter projekt-guckhin@uni-saarland.de Natürlich können auch noch während der Befragung oder danach Fragen gestellt werden.

Vielen Dank an alle, die die Durchführung der Studie ermöglichen!

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink that reads "Tanja Michael". The signature is written in a cursive, flowing style.

Prof. Dr. Tanja Michael

